



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Psalmen Davids

Lobwasser, Ambrosius

Lemgo, 1710

42. Der in Gottes Geschöpfen sich erlustigende.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48778)

42. Der zum Lobe des H Erren
Ansporende.

Eigne Meloden.

265.
Wunderbahrer König / herrscher von uns
 Laß dir unser lob gefallen; (allen/
 Deine vaters gute hast du lassen trieffe/
 Ob wir schon von dir wegliessen;
 Hilf uns noch / Stärck uns doch
 Laß die zunge singen / Laß die stimme klingen!
 2. Himmel/lobe prächtig deines schöpfers tha:
 Mehr als aller menschen staaten; (ten/
 Grosses licht der sonen/ schliesse deine strahlen/
 Die das grosse rund bemahlen/
 Lobet gern / Mond und stern/
 Seyd bereit zu ehren Einen solchen H Erren!
 3. O du meine seele/ singe frölich / singe/
 Singe deine glaubens-lieder!
 Was den athem holet/ jauchze/ preise/ klinge/
 Wirff dich in den staub darnieder/
 Er ist Gott/ Zebaoth/
 Er ist nur zu loben Hie und ewig droben.
 4. Hallelaja bringe/ wer den H Erren kennet/
 Wer den H Erren Jesum liebet/
 Halleluja singe/ welcher Christum nennet/
 Sich von herzen ihm ergiebet/
 O wohl dir; Glaube mir/
 Endlich wirst du droben Ohne sünd ihn loben.

42. Der in Gottes Geschöpfen sich
erlustigende.

266. Mel. Des 136 Psalms Lobwassers.

Himmel/ erde / lust und meer
 Zeugen von des Schöpfers ehr;]
 Meine seele / singe du/
 Bring auch jetzt dein lob herzu!
 2. Seht/ das grosse sonnen-licht/
 An dem tag die wolcken bricht/
 Auch der mond und sternens pracht/
 Jauchzen Gott bey stiller nacht.
 3. Seht der erden runden ball
 Gott geziert hat überall/
 Wälder / felder mit dem vieh
 Zeigen Gottes finger hie.
 4. Seht wie fleucht der vogel schaar

In

In den lüften paar bey paar;
 Danner/bliz/dampff/hagel/wind/
 Seines willens diener sind.

5. Seht der wasser-wellen lauff/
 Wie sie steigen ab und auf/
 Durch ihr rauschen sie auch noch
 Preisen ihren HErrn hoch.

6. Ach mein Gott/wie wunderbarlich
 Spüret meine seele dich!
 Drücke stets in meinen sinn/
 Was du bist / und was ich bin.

43. **Frühlings-Lust im Garten.**

267. Mel. Des 116 Psalms Lobwasser.

Ich sehe dich / o Gottes macht / allhie!
 Bewundre mich / o HERR / in deinen
 werken /

Die du mich lässest mannigfaltig merken/
 Fußstapffen deiner liebe zeigen sie.

2. Wie offnet sich das hart gefrorne land/
 Das mit dem schnee/gleich wolle/war bedeckt;
 Ach! daß mein herz/o Gott! auch würd erweckt
 In aller welt zu machen dich bekant! (dett)

3. Wie leuchtet dort der tulipanen pracht/
 Rath / gelb und weiß / wie purpur sind die
 blätter;

Violen und narcissen bringt das wetter!
 Ranz-vpffer sey dir/Herr/von mir gebracht!

4. Die warme sonne machet alles neu/
 Die biene fleucht und reinen honig suchet;
 Erleuchte mich/ mein licht! der ist verfluchet/
 Wer in dem werck des HErrn nicht getreu!

5. Die vogel stimmen durcheinander an/
 Die lerche singt und schwinget sich gen himel;
 Hinauf/mein herz/vom irrdischen getummel/
 Es lobe mit mir/ was nur loben kan.

6. Dazu hab ich empfangen den verstand/
 Dazu bin ich von ewigkeit erkohren/
 Zu deiner ehr bin ich / mein Gott/ gebohren/
 Dazu ist Jesus blut auch angewandt.

44. **Sommer-und Herbst-Freude im
 Feide und Walde.**

268. Mel. Des 81 Psalms Lobwasser.

Unbegreiflich gut/
 Wahrer Gott alleine/